

Strategien zum Umgang mit persönlichen Kränkungen

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. November 2020 13:30

[Zitat von O. Meier](#)

Ja, und? Gibt es ein Problem mit der Aussage? Geht auf dem AB etwas verloren?

Nein. Lies einfach den Beitrag auf den sich meine ursprüngliche Aussage bezog.

Zitat

Eben das schon ist nicht relevant. Es gibt für normale Menschen keinen Grund erreichbar sein zu wollen. Insofern muss man sich keine Gedanken darum machen, mit welcher technischen Lösung das möglich wäre. Irgendwie scheint ja die Erreichbarkeit für manche Leute doch wichtig zu sein.

Ob Menschen erreichbar sein wollen, überlässt du bitte den jeweiligen Menschen selbst. Das hast du nicht zu entscheiden.

Pauschal ist die Aussage auch noch falsch. Als meine Mutter schwer krank war, musste ich sehr wohl erreichbar sein.

Es ging bei der ursprünglichen Diskussion gar nicht zentral um die Erreichbarkeit, sondern darum, dass die ausschließliche Nutzung eines Smartphones gegenüber der ausschließlichen Nutzung der Festnetztelefonie keine Nachteile hat, sondern je nach persönlichen Präferenzen sogar deutliche Vorteile hat.

Vielleicht solltest du erst mal nachlesen, um was es überhaupt geht, bevor du um dich schießt.